

Zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten im Bereich der systemischen Pädagogik bietet die DGsP folgende Unterstützungen an:

Auf Antrag können Studierende / Nachwuchswissenschaftler\*innen Zuschüsse zu Kosten beantragen, die im Zusammenhang mit Abschlussarbeiten stehen, welche sich mit systemisch-pädagogischen Ansätzen beschäftigen. Die Anzahl der bezuschussten Arbeiten ist begrenzt durch die Höhe der der DGsP hierfür in dem jeweiligen Geschäftsjahr zur Verfügung stehenden Mittel und maximal auf 1.000,00 Euro pro Jahr. Die Höhe des Einzelzuschusses ist auf maximal 500,00 Euro begrenzt.

Die Zuschüsse können über ein entsprechendes Formular auf der Homepage der DGsP ([www.dgsp.org](http://www.dgsp.org)) beantragt werden. Die Anträge müssen bis zum 31. Juli eines Jahres bei der DGsP eingegangen sein.

Der Antrag soll u.a. folgende Informationen enthalten:

- Thema der Arbeit,
- Gliederung,
- Inhaltlicher Überblick,
- Systemisch-pädagogischer Ansatz,
- Zeitpunkt der Fertigstellung.

Außerdem muss deutlich werden, wofür der\*die Antragstellende die Zuschüsse benötigt (Literaturbeschaffung, Zuschüsse für Recherchen o. ä.). Die Mittelverwendung ist durch Vorlage entsprechender Belege nachzuweisen. Die Fördermittel können auch für im Antragsjahr bereits entstandene Kosten beantragt werden.

Pro Arbeit/Antragstellende\*n wird jeweils nur ein einmaliger Zuschuss gewehrt.

Der\*die Antragstellende verpflichtet sich im Falle einer Bezuschussung, die fertige Arbeit der DGsP unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, um sie ggf. auf ihrer Homepage im Mitgliederbereich und/oder in Auszügen im MitgliederMagazin zu publizieren. Alle weiteren Rechte bleiben bei dem\*der Verfassenden.

Die Zuschüsse werden durch eine Kommission der DGsP vergeben. Die Vergabekommission wird durch den Vorstand festgesetzt. Die Entscheidungen der Kommission sind rechtlich nicht anfechtbar und bedürfen keiner Begründung.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 9. Mai 2011

Für den Vorstand:

Rainer Hölzle  
Vorstandsmitglied, Kassenwart

## **Antrag auf Förderung wissenschaftlicher Arbeiten im Bereich der systemischen Pädagogik:**

Name:  Vorname:  m/w/d:

Straße/Hausnummer:

Postleitzahl/Wohnort:

Tel.:  E-Mail:

Anschrift der Universität / Einrichtung bei der die Arbeit angefertigt wird:

Lehrstuhl / betreuende\*r Professor\*in

Hiermit beantrage ich einen Zuschuss bei der DGsP zur Förderung meiner wissenschaftlichen Arbeit.

Meinem Antrag beigefügt sind

- Lebenslauf
- Kopie meiner Immatrikulationsbescheinigung / Tätigkeitsnachweis
- Thema der Arbeit
- Gliederung
- Inhaltlicher Überblick
- Systemisch-pädagogischer Ansatz,
- Zeitpunkt der Fertigstellung.

Außerdem muss deutlich werden, wofür die Zuschüsse benötigt werden (Literaturbeschaffung, Zuschüsse für Recherchen o. ä.). Die Mittelverwendung ist durch Vorlage entsprechender Belege nachzuweisen. Die Fördermittel können auch für im Antragsjahr bereits entstandene Kosten beantragt werden. Wird die Verwendung der Mittel nicht nachgewiesen, oder die abgeschlossene Arbeit nicht vorgelegt, sind die gewährten Mittel zurückzuerstatten.

Ich verpflichte mich im Falle einer Bezuschussung, die fertige Arbeit der DGsP unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, um sie ggf. auf ihrer Homepage im Mitgliederbereich und/oder in Auszügen im MitgliederMagazin zu publizieren. Ich erkläre, dass die entsprechende Arbeit frei ist von Rechten dritter. Alle weiteren Rechte bleiben bei dem\*der Verfassenden.

Ort:  Datum:  Unterschrift: \_\_\_\_\_

Der Antrag mit allen Unterlagen ist schriftlich bis zum **31.07.** eines Jahres einzureichen bei:

**Deutsche Gesellschaft für systemische Pädagogik**  
Theodor-Heuss-Ring 52, 50668 Köln